

CHIMIA-REPORT

Sehr geehrte Inserenten

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für diese Rubrik ausschliesslich an *ofa* Zeitschriften, CHIMIA, Sägereistrasse 25, CH-8152 Glattbrugg.

Besten Dank!

HAMILTON Bonaduz AG übernimmt den Vertrieb und Service der Anthos Labtec Instruments GmbH

Am 1. August 1994 hat die HAMILTON Bonaduz AG die exklusiven Vertriebsrechte der Anthos Labtec GmbH erhalten. Mit dem Vertrieb und Service der Anthos Labtec Produkte in der Schweiz und in Liechtenstein baut HAMILTON ihre führende Stellung im Liquid-Handling Bereich aus.

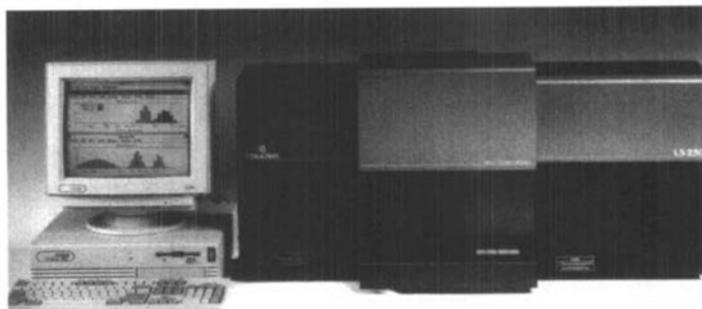
Die 1987 gegründete Anthos Labtec Instruments GmbH mit Sitz in Salzburg hat sich in kurzer Zeit als Hersteller und Anbieter von hochwertigen Photometern und Wascheräten für Mikrotiterplatten etabliert.

Mit Lucy 1, einem kombinierten Luminometer und Photometer für Mikrotiterplatten hat Anthos Labtec erst kürzlich erneut ein viel beachtetes Instrument für vielfältige Bio- und Chemilumineszenz Anwendungen lanciert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

- HAMILTON Bonaduz AG
Verkauf Schweiz
Postfach 26
CH-7402 Bonaduz
Telefon 081 37 17 17
Telefax 081 37 37 47

Leserdienst Nr. 9



Die Auswertung erfolgt wahlweise nach der Fraunhofer oder der Mie-Theorie.

Ein fortschrittliches Datenmanagementsystem auf MS-Windows-Basis steht für höchste Ansprüche bei einfachster Bedienung. Der Anwender wird mit Hilfe einer Bedienerführung durch die menügesteuerte Routine geleitet. Für die Darstellung und Auswertung Ihrer Messergebnisse bietet die LS-Software umfassende Möglichkeiten. So sind z.B. Kurvenvergleiche, Mittelwert-

bildungen oder Trendanalysen genauso selbstverständlich, wie statistische Auswertungen der Verteilungen. Durch eine Datenexportfunktion können die Ergebnisse auch in anderen Programmen wie z.B. Excel oder Lotus weiterverarbeitet werden.

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 456 33 33
Telefax 01 456 33 30

Leserdienst Nr. 10

Zwei neue Laserpartikelanalysatoren von Coulter 0,04-2.000 µm in einem Messvorgang

Coulter-Laserbeugungsanalysatoren werden seit Jahren innovativ weiterentwickelt. Jüngste Beispiele für diesen kontinuierlichen Prozess sind die neuen Systeme LS230 und LS200. Beide Analysatoren erweitern die bestehende Produktreihe. Der Messbereich für den LS230 beträgt 0,04-2.000 µm, der LS200 analysiert von 0,4-2.000 µm. Durch eine patentierte binokulare Optik benötigt der Anwender für den gesamten Messbereich nur eine Messung. Der Anwender muss sich nicht um die Wahl des richtigen Messbereichs kümmern. D.h. Messbereichswechsel, Neujustierungen und damit verbundene Ungenauigkeiten entfallen.

Ein patentiertes Detektorkonzept garantiert für eine sehr hohe Reproduzierbarkeit. Für den Anwender bedeutet das die sehr gute Vergleichbarkeit seiner Ergebnisse, von Analyse zu Analyse und von Gerät zu Gerät.

Die exakte Messdatenerfassung im Submikronbereich erfolgt beim LS230 wieder durch die ebenfalls von Coulter patentierte PIDS-Technologie.

Für die unterschiedlichen Anforderungen bei der Dispergierung hat

Coulter spezielle Probenmodule entwickelt. Der Anwender kann Analysen in wässrigen Suspensionen oder von Emulsionen durchführen. Die Trockendispergierung von Pulvern ist ebenso selbstverständlich, wie die Analyse kleinster Probenmengen oder die Analyse in organischen Lösungsmitteln. Besondere Schnellverschlüsse erleichtern dem Anwender den Wechsel von z.B. Trocken- auf Nassdispergierung.

Durch seine Anwenderfreundlichkeit und Flexibilität ist der LS 230/200 sowohl für den Einsatz in der Qualitätskontrolle als auch im F & E-Bereich geeignet. Für den Einsatz in der Qualitätskontrolle ist durch programmierbare Messabläufe lediglich die Betätigung von zwei Funktionstasten erforderlich. Analyse und Ergebnisdarstellung erfolgen automatisch. Das heisst, auch ungelernete Anwender können schnell mit diesen Systemen arbeiten. Für den Einsatz im F & E-Bereich sind alle Parameter vom Anwender frei definierbar. Das heisst, Analysen können individuell eingestellt werden, und den Ansprüchen von verschiedensten Bedienern oder Testbedingungen zu genügen.

Neue Ethanolamin-Anlage in Antwerpen BASF nutzt vorhandene Verbundstruktur

Die BASF plant, an ihrem Standort Antwerpen eine Anlage zur Produktion von Ethanolaminen zu errichten. Die neue Fabrik soll 50 000 Tonnen pro Jahr produzieren und Ende 1996 in Betrieb genommen werden. Zusammen mit der 90 000-Tonnen-Anlage in Ludwigshafen verfügt die BASF dann über eine Gesamtkapazität von 140 000 Tonnen pro Jahr und ist damit der grösste Hersteller von Ethanolaminen in Europa.

Das Unternehmen trägt mit der Kapazitätserweiterung sowohl dem weltweiten Marktwachstum als auch einem höheren internen Bedarf Rechnung. Durch die Investition in eine Ethanolamin-Anlage wird die Verbundstruktur des belgischen Standorts weiter ausgebaut: Alle Rohstoffe – Ethylen, Ethylenoxid und Ammoniak – werden bereits in eigenen, modernen Anlagen herge-

stellt. Auch die bestehende Ethylenamin-Produktion profitiert von der neuen Anlage: Sie kann künftig mit dem vor Ort produzierten Ethanolamin versorgt werden – der Transportweg von Ludwigshafen nach Antwerpen entfällt.

Die Einsatzmöglichkeiten von Ethanolaminen sind vielfältig. So werden sie zum Beispiel zur Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln verwendet, als Hilfsmittel in der Zementindustrie oder als Kühlschmierstoff für Bohr- und Schneidöle eingesetzt.

- BASF (Schweiz) AG
Appital
Postfach 99
CH-8892 Wädenswil/Au
Telefon 01 781 91 11
Telefax 01 781 93 88

Leserdienst Nr. 11

UV3- und UV4-Spektrometer von ATI UNICAM optimiert für die Anforderungen internationaler Pharmakopöen

Die Modelle UV3 und UV4 der UV-Serie von ATI Unicam wurden speziell für die Anforderungen von Labors entwickelt, die einer behördlichen Kontrolle unterliegen. Der UV3-Spektrometer ist ein Instrument mit fester Bandbreite. Die Entwicklung erfolgte im Hinblick auf die Erfüllung der Eignungsprüfung für Spektrometer, welche in den jeweiligen Pharmakopöen (USP, IP, EP) beschrieben sind.

Das Modell UV4 bietet zusätzlich die Möglichkeit, eine variable Bandbreite zu wählen, so dass das Instrument für unterschiedliche Applikationen eingesetzt werden kann.

Ein einzigartiges System zur Überprüfung der Eichung ist das Validator-Paket (beinhaltend die Calibration Validation Unit, SOP's, OQ und PQ-Pläne), das für beide Instrumente als Sonderausstattung angeboten wird. Es ermöglicht eine

automatische Überprüfung der Eichung des Instruments nach den derzeit gültigen Normen.

Die Modelle UV3 und UV4 sind mit einer Original-Zweistrahloptik und einem trägheitsarmen Hattenmodulator (Messzyklus 5 Millisekunden) ausgestattet. Das Instrument arbeitet mit holographischen Urgittern, und alle optischen Teile sind quarzbeschichtet. Jedes Instrument wird mit Eichzertifikat geliefert, das die Übereinstimmung mit den veröffentlichten Spezifikationen bestätigt.

Entwicklung und Herstellung erfolgen nach den von der ISO festgelegten Qualitätsnormen (ISO 9000). Die unter MS Windows™ laufende Vision-Anwendungssoftware wurde speziell im Hinblick auf die Validierungsanforderungen der Kunden entwickelt. Sie umfasst einen automatischen Audit Trail, der

alle Manipulationen der Rohdaten erfasst. Bediener- und Probenidentifikation sowie eine automatische Datenspeicherung mit Zeitvermerk garantieren die Auffindbarkeit. Die Method Locking-Funktion sorgt dafür, dass die Methode durch ein Passwort gesperrt werden kann und die Analysen einheitlich durchgeführt werden.

Die im Validator-Paket enthaltene CVU (Calibration Validation Unit) gestattet eine automatische Überprüfung der Richtigkeit der Wellenlängeneinstellung und Absorption, mittels nach internationalen Normen kalibrierten Filtern. Rauschen, Streulicht und Drift werden ebenfalls geprüft. Diese Prüfungen geben dem Benutzer die Sicherheit, jederzeit ein Instrument



zu benutzen, das im Einklang mit den Spezifikationen und den in den internationalen Pharmakopöen geforderten Prüfungen ist.

- Henry Sarasin AG
Laborgeräte
Postfach, Aeschenvorstadt 37
CH-4010 Basel
Telefon 061 272 52 10
Telefax 061 272 52 53

Leserdienst Nr. 12

BEZUGSQUELLEN-REGISTER

Rohstoffe, Zwischenprodukte, Produkte für die chemische Industrie

(Chemikalien, Farbstoffe, Flüssigkristalle, Gase, Kunststoffe, Löse- und Trockenmittel, Metalle, Naturstoffe, Werkstoffe, etc.)

Reagentien für Synthese und Analyse

(Diagnostika, Feinchemikalien, Katalysatoren, Inhibitoren, oligomere Bausteine, Sorbentien, etc.)

Betriebs-, Reaktions- und Verfahrenstechnik

(Anlagen, Apparate, Geräte, Armaturen, Maschinen, Abluft- und Abwasserreinigung, Recycling, Sicherheitstechnik, Unit Operations, Unit Processes, Werkzeuge etc.)

Korrosionsbeständige Armaturen

Neotecha AG
Armaturen, Chemieschläuche, Probeentnahmentventile, Dichtungen und Kunststoffteile.
Etzelstrasse 37-39
CH-8643 Hombrechtikon
Telefon 055 41 41 41
Telefax 055 42 40 51

Umweltsensorik

Chemie-Information und

(Datenbanken, Fachliteratur, etc.)

Messen, Steuern, Regeln

(Automatisierungssysteme, Sensoren, etc.)

HELIOS AG
Niveaumessung - Wägetechnik
Füllstandsmesser mechanisch, elektromechanisch, hydrostatisch, potentiometrisch und Ultraschall.
Elektronische Wäge- und Dosiersysteme, Massenstromwaage
CH-4106 Therwil
Telefon 061 721 23 76
Telefax 061 721 23 75

Thermotronic AG
Geräte und Systeme für die Mess- und Regeltechnik
Prozessinstrumentierung für den Ex-Bereich
Worbentalstrasse 30
CH-3063 Ittigen/Bern
Telefon 031 922 18 22
Telefax 031 922 18 38

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung

(Computer-Hardware, Computer-Software, etc.)

Instrumental-Analytik

(Chromatographie [DC, GC, LC, SCF, CE, etc.], ESR/NMR-Spektroskopie, IR/UV/VIS- Spektroskopie, Massenspektrometrie, Neutronen- und Röntgendiffraktion, Mikroskopie, etc.)

Unternehmensberatung, Fortbildungseinrichtungen, allgemeine Dienstleistungen

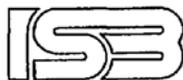
Auftragsanalysen, -forschung, -entwicklung und -produktion

Chemolab AG
Dienstleistungslaboratorium für chem.-analyt. Untersuchungen

Qualitäts- und Materialkontrollen, Elementar-, Gehalts- und Spurenanalysen, Schadenabklärungen, chemische Expertisen, Entwicklungsarbeiten
Hauserstrasse 53
CH-5200 Windisch
Telefon 056 41 77 88
Telefax 056 42 41 21

Lager-, Verpackungs- und Transporteinrichtungen

Ingenieurschule
Burgdorf



An der Abteilung Chemie wird auf Oktober 1995
eine Stelle frei als hauptamtliche/r

Dozentin oder Dozent für Chemie-Ingenieur-Technik

Die Stelle beinhaltet 60% Chemie-Ingenieur-Technik und 40% Grundlagen-Chemie im 1. und 2. Semester. Auf Wunsch und bei entsprechender Erfahrung kann auch Biotechnologie unterrichtet werden. Eine Teilzeitanstellung wäre denkbar.

Sie sollten eine breite berufliche Erfahrung in chemischer Verfahrenstechnik mitbringen. Unterrichtserfahrung ist von Vorteil. Diese Stelle gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr praxisnahes Fachwissen unseren Studierenden in Theorie und Praktika weiterzugeben. Die Pflege von Industriekontakten im Rahmen Ihrer Lehrtätigkeit wissen wir zu schätzen.

Haben Sie ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Chemie-Ingenieur oder sind Sie Chemiker mit entsprechender Berufspraxis, erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Bewerbung zusammen mit Foto und Unterlagen über Ihre Ausbildung und bisherigen Tätigkeiten bis Mitte April 1995.

Die ansprechenden Anstellungsbedingungen richten sich nach der bernischen Lehrergesetzgebung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau D. Iseli Schlegel, Personalleiterin, Tel. 034 214213 und Herr Dr. F. Baumberger, Vorsteher Abteilung Chemie, Tel. 034 21 34 06 gerne zur Verfügung.

Direktion Ingenieurschule Burgdorf, Pestalozzistrasse 20, CH-3400 Burgdorf.



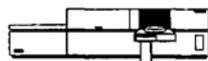
**Die Erfolgs-
chancen Ihrer
Stellenanzeige
hängen von der
Glaubwürdigkeit
und der Leser-
bindung
des gewählten
Mediums ab.**

**Und natürlich
vom richtigen
Zielpublikum.**

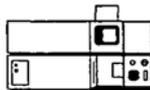
ofa Zeitschriften

01 809 31 11

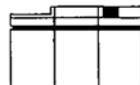
Immer öfter führen Wege zu Varian für



AAS



ICP-AES



ICP-MS



UV-Vis-NIR



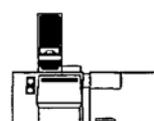
NMR



Sample Preparation



GC



GC/MS



HPLC



Tel. 061.295 8000 Fax 061.295 8080

varian